BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Mettmann

Kreismitgliederversammlung am 16.01.2020

Datum: Donnerstag, den 16. Januar 2020, um 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Hochdahl, Sedentaler Str. 105 - 107, 40699 Erkrath

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: Andreas Kanschat

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:12 Uhr

1. **Begrüßung und Formalia**

Andreas Kanschat begrüßt die Mitglieder zur Kreismitgliederversammlung.

Alle Mitglieder haben die Einladung form- und fristgerecht erhalten.

- Verabschiedung des Protokolls der letzten KMV, zu finden unter: www.gruene-kreis-mettmann.de

Einstimmige Verabschiedung des Protokolls der letzten Kreismitgliederversammlung vom 07.11.2019 durch die Kreismitgliederversammlung.

Änderungsvorschlag zur Tagesordnung seitens des KV-Vorstands: Wir beginnen unmittelbar mit den Wahlen; die inhaltlichen Punkte und Berichte werden zwischen den Wahldurchgängen bzw. Auszählungsvorgängen berichtet.

2. **Kommunalwahl/Kreis: „Direktwahlkreise“ und „Wahlkampfplanung“**

Martina Köster-Flashar und Sandra Ernst erläutern diese aktuellen Themen und Termine.

Die Stichwahl ist dank des Urteils des Landesverfassungsgerichts in Münster wieder da, d.h. bei der Kommunalwahl werden Kandidat*Innen für das Bürgermeisteramt und das Landratsamt in einem Stichwahlverfahren bestimmt. Dies ist vorteilhaft für Grüne Kandidatinnen und Kandidaten; es lohnt sich also, eigene Kandidatinnen und Kandidaten zu den Bürgermeister- und Landratswahlen und Direktwahlkandidat*Innen aufzustellen.

Das Urteil durch das Landesverfassungsgericht in Münster ergab aber auch: Die Wahlkreise müssen intern vergleichbar sein, maximal 15 Prozent Unterschied der Wähler sind zulässig, Grundgesamtheit sind die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (nicht die Bewohner) vor Ort. Der Kreiswahlausschuss musste verschoben werden, denn zuerst müssen die

kreisangehörigen Städte eine Neueinteilung ihrer Wahlbezirke entsprechend der Vorgaben aus dem Urteil vornehmen. Ggf. müssen die Örtlichkeiten der Wahl verändert werden, also Wahllokale verlegt werden. Dies könnte Veränderungen zum Nachteil der Grünen bringen, daher lohnt es sich, genau hinzuschauen.

Termine im Grünen KV Mettmann: Am 12. März findet unsere Grüne Programm-KMV statt. Am Samstag, den 28. März findet unsere KMV zur Listenaufstellung statt. Die Listen-KMV beginnt um 10 Uhr, Ort: „Glocke“ in Velbert Neviges.

Am 22. August feiert der Grüne KV Mettmann sein 40-jähriges Jubiläum – es gibt eine Party inmitten der heißen Wahlkampfphase!

Termin aus dem Landesverband: Am 15. Februar findet der Landesparteirat (LPR) in Dorsten statt; beim LPR wird die Grüne Kampagne zur Kommunalwahl NRW präsentiert.

Wichtiger Termin: Am 16. Juli endet die Frist zur Einreichung der Kandidat*Innenlisten bei den Wahlämtern.

Thema Listenaufstellungen**:** Das Frauenstatut gehört zu den Grünen Grundsätzen und wird in allen Gremien auf den verschiedenen politischen Ebenen bei den Wahlen umgesetzt. Sämtliche Listen sind paritätisch aufgestellt, nach dem „Reißverschlussprinzip“ (Platz 1 = Frauenplatz, Platz 2 = offener Platz usw.). Zusätzlich neu ergibt sich, dass Grüne bei der Kommunalwahl bessere Chancen haben, Direktmandate zu gewinnen; durch das Erringen der Direktmandate könnte die paritätische Besetzung der Gremien durch die Grünen aufgelöst werden. Darauf kann mit unterschiedlichen Methoden reagiert werden: (1) „Körbe“ bilden, (2) Listenplätze nach aussichtsreichen Wahlbezirken besetzen, somit eine zusätzliche Quotierung einführen. Eine interessante Option ist außerdem das sogenannte „Huckepack“-System, die Benennung von Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerbern für eine/N bestimmten Bewerber*In auf den vorderen Listenplätzen; Ersatzbewerber*Innen können somit zweimal auf einer Kandidatenliste erscheinen.

Link zum Kommunalwahlgesetz NRW:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=4520040121111440485

3. **Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten zur LDK**

- Wahl der LDK-Delegierten (nächste: 6. – 7.06.19 in Siegen)

Andreas Kanschat erläutert zum Wahlverfahren: Insgesamt werden 5 Delegierte zur LDK und 10 Ersatzdelegierte gewählt. Bei den 5 Delegierten sind 3 Frauenplätze und zwei offene Plätze zu besetzen. Bei den 10 Ersatzdelegierten sind 6 Frauenplätze und vier offene Plätze zu besetzen. Die Wahlzettel sind mit Nummern gekennzeichnet, auf dem Wahlzettel können maximal 3 Nummern angekreuzt werden, die zu den Kandidatinnen gehören.

Als Wahlhelfer werden Norbert Stapper und Ulla Schnelting vorgeschlagen. Die Versammlung nimmt die Vorschläge an.

Kandidatinnen für die Frauenplätze: 1 - Beate Barabasch, 2. Tabea Haberpusch, 3. Annerose Rohde. Die Kandidatinnen stellen sich der Versammlung kurz vor.

Kein Ergebnis im 1. Wahlgang, da sich 49 Wahlberechtigte im Raum befinden (Zeitpunkt des 1. Wahlgangs), jedoch 50 Stimmen abgegeben wurden. 6 Nichtmitglieder befinden sich im Raum.

Andreas Kanschat erläutert nochmals das Verfahren der Wahl: Wahlberechtigt sind nur Grüne Mitglieder. Jedes Mitglied hat 3 Stimmen maximal, diese sind auf die Kandidatinnen zu verteilen. Wer mehr als 3 Kreuze macht, macht seinen Wahlzettel und somit seine Stimme ungültig.

Erneute Durchführung des Wahlgangs für die weiblichen Delegierten zur LDK.

54 abgegebene gültige Stimmen (weitere Mitglieder inzwischen anwesend).

Ergebnis: Alle drei Kandidatinnen haben das Quorum erreicht und sind somit gewählt. Beate Barabasch – 48 Stimmen, Annerose Rohde – 46 Stimmen, Tabea Haberpusch 48 Stimmen. Alle drei Kandidatinnen sind somit als Delegierte zur LDK gewählt und nehmen ihre Wahl an.

Wahl der offenen Plätze für die Delegierten zur LDK:

Vorgeschlagen werden: 1 – Piet Hülsmann (Ratingen), 2 – Dirk Niemeyer (Langenfeld), 3 – Carsten Nummert (Langenfeld). Die Kandidaten stellen sich kurz vor.

Da der Grüne KV Mettmann insgesamt 5 Delegierte zur LDK entsenden kann, haben die Mitglieder bei diesem Wahlgang 2 Stimmen, d.h. maximal zwei Kreuze auf dem Wahlzettel.

55 Stimmen gültige Stimmen werden abgegeben. Das Quorum liegt bei 28 Stimmen.

Ergebnis: 1 – Piet Hülsmann (Ratingen), 30 Stimmen 2 – Dirk Niemeyer (Langenfeld), 52 Stimmen 3 – Carsten Nummert (Langenfeld) 39 Stimmen. Somit sind Dirk Niemeyer und Carsten Nummert zu LDK-Delegierten gewählt. Beide nehmen ihre Wahl an.

Wahl der Ersatzdelegierten zur LDK:

Der Grüne KV Mettmann bestimmt insgesamt 12 Ersatzdelegierte: 6 Frauenplätze und 4 offene Plätze (= 10 Ersatzdelegierte für 5 Grüne Delegierte aus dem KV Mettmann)

Auf den Frauenplätzen werden vorgeschlagen: 1 Martina Köster-Flashar, 2. Liane …., 3. Nora Mertens, 4. Tina Guenther, 5. Sandra Ernst, 6 Ulla Schnelting. Alle Kandidatinnen stellen sich der Versammlung kurz vor.

Ergebnis: Alle Kandidatinnen zu den Ersatzdelegierten haben das Quorum erreicht. Das Quorum beträgt 28 Stimmen. Stimmergebnis im Einzelnen: 1 Martina Köster-Flashar – 43 Stimmen, 2. Liane Marth – 46 Stimmen, 3. Nora Mertens 45 Stimmen, 4. Tina Guenther – 43 Stimmen, 5. Sandra Ernst – 49 Stimmen, 6 Ulla Schelting – 35 Stimmen. Alle somit gewählten weiblichen Ersatzdelegierten nehmen ihre Wahl an.

Auf den offenen Plätzen werden vorgeschlagen: 1 – Piet Hülsmann, 2. Cornelius Otten, 3. Nils Lessing, 4. Sieghard Marth , 5. Abdul Ghafoor, 6. Roland Schüren.

Ergebnis: Alle Kandidaten zu den Ersatzdelegierten haben das Quorum erreicht. Das Quorum beträgt 28 Stimmen. Stimmergebnis im Einzelnen: 1 – Piet Hülsmann – 37 Stimmen, 2. Cornelius Otten – 38 Stimmen, 3. Nils Lessing – 29 Stimmen, 4. Sieghard Marth – 20 Stimmen, 5. Abdul Ghafoor – 26 Stimmen, 6. Roland Schüren – 36 Stimmen. Gewählt sind somit: Piet Hülsmann, Cornelius Otten, Nils Lessing, Roland Schüren. Die gewählten Ersatzdelegierten nehmen ihre Wahl an.

- Wahl der Kassenprüfer*Innen

Vorgeschlagen werden Beate Barabasch und Ulrich Düchting.

Abstimmung der Versammlung per Akklamation.

Ergebnis der Versammlung: einstimmig ja, ohne Enthaltung.

- Wahl der Delegierten zum Landesfinanzrat NRW

Vorgeschlagen werden Roland Schüren (Kassierer im Grünen KV Mettmann) und Annabell Fugmann (Geschäftsführerin im Kreisverband Mettmann).

Abstimmung per Akklamation.

Ergebnis der Versammlung: einstimmig ja, ohne Enthaltung.

4. Berichte aus den Gremien

- Bericht Bernhard Ibold aus der Kreistagsfraktion:

Aus der Kreistagsfraktion berichtet Bernhard Ibold zur Haushaltseinbringung des Doppelhaushaltes 2020/2021 durch die Kreisverwaltung und Landrat Thomas Hendele (CDU). Der Haushalt hat ein Volumen von € 1,3 Mrd. , wobei mehr als € 600 T Ausgaben sind und nur ca. € 14 Mio., also etwas mehr als 2 Prozent, auf die freiwilligen Aufgaben entfallen; nur über diesen Anteil kann die Politik verfügen. Ein Klimabudget von mehr als 1 Mio. € ist im Haushaltsbudget enthalten. Bernhard Ibold zitiert aus der Rede zur Einbringung des Haushalts durch Landrat Thomas Hendele, insbesondere die Ausführungen zu Klimaschutz, Klimaschutzbudget und Fridays for Future, und erläutert im Folgenden den Ablauf von der Einbringung des Haushalts bis hin zur Verabschiedung des Haushalts durch die Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien.

Wir Grüne haben den Haushaltsentwurf intensiv beraten, beginnend mit einer Haushalts-klausur in Monheim Anfang November. 25 Ideen, Anträge und Anfragen zum Haushalt durch die Grünen. Nachdem wir Grüne zahlreiche Anregungen, Anträge und Anfragen zum Klima-schutz gestellt haben, macht die Verwaltung eine Kehrtwende und verzögert Maßnahmen zum Klimaschutz durch ein Ranking und eine Gewichtung, die erst die Ausschüsse passieren

muss, die die Mehrheit im Kreistag haben. Im Ergebnis ist der Haushaltsentwurf auf Kreisebene durch CDU, SPD, FDP und UWG beschlossen worden, wir Grüne haben den Entwurf zum Kreishaushalt abgelehnt. In unserer Haushaltsrede haben wir eine klare und zukunftsweisende Antwort auf die Ausführungen des Landrats und die Haushaltsreden der Mehrheitsfraktionen gegeben. Wir Grüne sind im Kreistag das Original, wir machen authentische Opposition und freuen uns auf die Kommunalwahl. Interessierte sind herzlich eingeladen, in unsere Fraktionssitzung zu kommen, die (außer während der Schulferien) zumeist am Donnerstag um 18 Uhr im Kreishaus (Düsseldorfer Straße 26, Mettmann) stattfindet.

- **Bericht Robin Sachs und Rahel Bott zur Grünen Jugend**: Vor wenigen Jahren neu gegründet und zunächst mit 3 Mitgliedern am Start, ist die Grüne Jugend deutlich gewachsen und hat inzwischen über 30 Mitglieder, die über eine Whatsapp-Gruppe verbunden sind. Zu den Themen und Aktivitäten der Grünen Jugend zählen Antifaschismus, offene Gesellschaft, Organspendeausweis und seine Bedeutung, Umwelt- und Klimaschutz.

Die Grüne Jugend erstellt Angebote zum Kommunalwahlkampf, hat hierzu verschiedene kreative Ideen. Bei Interesse können die

Die Grüne Jugend nutzt verschiedene Social Media Kanäle, unter anderem Facebook und Instagram. Der Instagram-Kanal der Grünen Jugend ist hier zu finden: https://www.instagram.com/stories/gj_kreismettmann/

- **Kurzbericht Andreas Kanschat aus Telko GRÜNE NRW zur Kommunalwahlvorbereitung:** Der Landesvorstand (LaVo) hat Kernthemen zum Kommunalwahlkampf identifiziert: Umwelt/ Klima, Soziales, Verkehr/Mobilität, Wohnen, Kita/Schule. Die Kampagne zur Kommunalwahl NRW wird beim LPR am 15.02.2020 vorgestellt.

- Bericht Piet Hülsmann zur Digitalisierung: Piet Hülsmann stellt der Versammlung mit einer kurzen Präsentation das Programm „Antragsgrün" vor, in dem jedes Mitglied über das Grüne Netzwerk https://netz.gruene.de arbeiten kann, hier sind digitale Werkzeuge zu finden, die allen Mitgliedern der Grünen zum Arbeiten zur Verfügung stehen. Das Programm „Antragsgrün" bietet die Möglichkeit, Kapitel anzulegen, Anträge einzureichen, neue Inhalte einzupflegen, eine Vorabkontrolle durch Administratoren, und auch Kapitel auszudrucken. Auch der Kreisverbandsvorstand und die Kreistagsfraktion arbeiten gemeinsam digital am neuen Kreiswahlprogramm. Interessierte Mitglieder können sich ab de 25.02. an den KV-Vorstand wenden (Kreisgeschäftsführerin Annabell Fugmann info@gruene-kreis-mettmann.de).

Ausdrücklich bleibt das Mitwirken am Programm für alle Mitglieder und das Stellen von Änderungsanträgen analog (schriftlich) auch weiterhin möglich. Bei Fragen bitte an Piet Hülsmann Piet.Huelsmann@gruene-ratingen.de oder Kreisgeschäftsführerin Annabell Fugmann info@gruene-kreis-mettmann.de wenden.

Interessierte Grüne Mitglieder erhalten auf E-Mail-Anfrage ebenfalls die Präsentation von Piet Hülsmann bei der KMV. Hierzu bitte auch an Piet Hülsmann Piet.Huelsmann@gruene-ratingen.de oder Kreisgeschäftsführerin Annabell Fugmann info@gruene-kreis-mettmann.de wenden.

- Bericht Martina Köster-Flashar zum Kreisjugendrat: Seit ca. 1. Jahr gibt es intensive Bemühungen der Jugendlichen im Kreis Mettmann zur Etablierung eines Jugendrates auf Kreisebene. Die Jugendlichen haben sich bei den Parteien im Kreistag vorgestellt. Wir Grüne haben die Initiative der Jugendlichen gern unterstützt. Die Kreisverwaltung hat Gespräche mit den Jugendlichen geführt. Zu Anfang gab es Ablehnung gegenüber der Einrichtung eines Jugendrates auf Kreisebene, auch bei mehreren Kreistagsfraktionen. Es ist wichtig, den Jugendrat auf Kreisebene in der Weise zu etablieren, dass Vertreterinnen und Vertreter der Jugendlichen in allen Ausschüssen vertreten sind und Stimmrecht haben.

5. Vorstellung und Diskussion Fridays for Future

Rahel Bott stellt Fridays for future vor. Es gibt mehrere Ortsverbände, die untereinander gut miteinander vernetzt sind, unter anderem in Erkrath, Mettmann, Wülfrath, Haan und Hilden. Demonstrationen von Fridays for future haben schon in Mettmann, Erkrath, Haan und Wülfrath stattgefunden.

Eine erste Demonstration auf Kreisebene hat am 03. Januar stattgefunden, mit einer Kundgebung direkt vor dem Kreishaus, mit mehreren Redebeiträgen, die von Vertretern der Kreisverwaltung und einiger Parteien empfangen wurde.

Zu den Forderungen von Fridays for future gehört unter anderem: Wesentlich bessere und dichtere Vernetzung der kreisangehörigen Städte mit ÖPNV/SPNV und Radverkehrsinfrastruktur, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Pendeln zwischen den Städten ermöglicht. Der ÖPNV/SPNV sollte kostenlos angeboten werden, in schnellerer, dichterer Taktung. Der Radverkehr sollte sicherer und attraktiver gemacht werden. Im Bereich der Energie sollte die Photovoltaik intensiv gefördert werden. Im Bereich der Verpflegung an Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen sollten viele fleischarme, vegetarische und vegane Gerichte angeboten werden.

6. Verschiedenes

- Debatte „Klimaschutz sozial gestalten“ mit Oliver Krischer, 22.01.2020, im Bürgerhaus Hochdahl, organisiert von den Erkrather Grünen.

Wülfrath, den 23.01.2020

Für das Protokoll

Tina Guenther